

Information nach §8a, Anhang V der Störfallverordnung 12. BImSchV (Bundesimmissionsschutz-Verordnung)

1. Betreiber und Anschrift der Biogasanlage Goldberg

Milchgut Wendisch Waren GmbH & Co KG
HRA 2732 beim Amtsgericht Schwerin
vertreten durch d. Geschäftsführer Bart de Schutter
Telefon: +49 38736 81663
Postanschrift des Betreibers:
Ziegeleiweg 34 in 19399 Wendisch Waren

2. Anlagenbeschreibung

Die Milchgut Wendisch Waren GmbH & Co KG betreibt am Standort Goldberg eine Biogasanlage zur Gewinnung von Biogas. Mit dem erzeugten Biogas wird ein BHKW am Anlagenstandort und ein Satelliten-BHKW im Heizkraftwerk der Goldberger Wärme GmbH zur Erzeugung von Strom und Wärme betrieben.

Die Anlage weist innerhalb der Behälter, Gasspeicher und Rohrleitungen eine maximale Biogasmenge von 11,5 t auf. Die Mengenschwelle nach Anhang I, Stoffgruppe Nr. 8, Spalte 4 wird überschritten. Die Biogasanlage unterliegt dem Anwendungsbereich der Störfallverordnung. Andere gefährliche Stoffe i.S. von § 2 der 12. BImSchV werden in der Biogasanlage nicht eingesetzt. Die Vorschriften des Zweiten und Vierten Teils der 12. BImSchV mit Ausnahme der §§ 9 bis 12 gelten. Die sich hieraus ergebenen Grundpflichten und Anforderungen an die Anlagensicherheit wurden bei der Planung, Errichtung und werden im Betrieb der Anlage berücksichtigt. Gemäß den gesetzlichen Vorgaben wurde für die Anlage ein Konzept zur Verhinderung von Störfällen gemäß § 8 der 12. BImSchV (Störfall-Verordnung) erstellt. Die Anmeldung nach §7 der 12. BImSchV erfolgte im Rahmen der Genehmigung.

3. Organisation und Zuständigkeit

Der Geschäftsführer, Herr Bart de Schutter, ist verantwortlicher Geschäftsführer und Betriebsleiter der Biogasanlage. Unterstützt wird Herr de Schutter von Herrn Matthias Richert von der Vietlübbe Biogas GmbH, der als betreuender Dienstleister den technischen Anlagenbetrieb unterstützt. Zuständigen Behörde:

StALU Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg

Bleicherufer 13 in 19053 Schwerin Telefon: 0385 / 59 58 6-0

Die Anlagengenehmigung wird unter folgendem Aktenzeichen geführt:

StALU WM 52c-4093-5712.0.8.6.3.2 V-76048

4. Tätigkeiten im Betriebsbereich sind Erzeugung und Nutzung von Biogas, insbesondere

- Überwachung der Anlieferungen
- Beschickung der Biogasanlage mit nachwachsenden Rohstoffen, Rindermist und Gülle
- Kontrollieren und Überwachen der Biogasproduktion und Erzeugung von Strom und Wärme
- Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten
- Überwachung der Entnahme und Verwendung des Gärsubstrates

Lage des Betriebsbereiches:

Gemarkung Goldberg, Flur 2, Flurstücke 25/21 – Bollbrügger Weg (an der Milchviehanlage) westlich der Ortslage Goldberg

Südlich angrenzende Bebauung ist die Milchviehanlage der Milchgut Wendisch Waren GmbH & Co KG, östlich angrenzend ist eine Kleingartenanlage in einem Abstand von größer 100 m. Weitere direkt angrenzende Bebauungen sind nicht vorhanden.

5. Relevante gefährliche Stoffe von denen eine Gefahr aus gehen könnte und die wesentlichen Gefahreneigenschaften:

- Biogas (in der Stoffliste als P2 Entzündbare Gase, Kategorie 1 oder 2 eingestuft), mit der wesentlichen Gefahreneigenschaft, dass es leichtentzündlich ist.



6. Die betroffene Bevölkerung wird bei Gefahr wie folgt informiert:

- Bei Gefahr werden Feuerwehr und Polizei informiert und zeitnah zur Anlage kommen. Anhand des Blaulichtes und ggf. der Rauchentwicklung können Sie eine Gefahrensituation erkennen.
- Bitte achten Sie auf Lautsprecheransagen. Schließen Sie bitte Fenster und Türen.
- Verlassen Sie bei Gefahr den Bereich um die Bioenergieanlage.
- Diese Informationen werden auch in den Büroräumen des Betreibers ausgelegt, am Zugangsbereich zu Anlage ausgehängt und im Internet veröffentlicht.

6. Wir werden regelmäßig durch Sachverständige geprüft und von der Behörde überwacht

Gemäß § 29a BImSchG erfolgt eine sicherheitstechnische Prüfung vor Inbetriebnahme der Anlage und wiederkehrend alle 3 Jahre.

Einsicht in weitere Informationen zur letzten Vor-Ort-Besichtigung, dem Störfallkonzept und zur Überwachung können Sie nach den Vorschriften des Umweltinformationsgesetzes beim StALU WM beantragen oder nach vorheriger telefonischer Terminabstimmung in den Büroräumen des Betreibers einsehen. Die letzte Störfallinspektion fand am 09.11.2021 statt.

7. Für weitergehende Informationen verweisen wir

- auf die für die Genehmigung zuständige Behörde
- auf Informationen auf der Internet-Seite des Fachverbandes Biogas www.biogas.org